

Wadnang.
Zur Saat empfehle ich besten
dreiblättrigen und hohen
Kleesamen
sauber gereinigt und feinfrei.
Rud. Hauf,
vorm. Thümm.

Wadnang.
Dreiblättrigen und ewigen
Kleesamen,
feinfrei, erstere in garantiert reiner
Landwaare,
Leinsaat, acht Seeländer
Doppel-Epser
empfehlen in bester Ware
L. Höchel.

Wadnang.
Meine Bittmalien
bestehend in selbstgemachten, feinen und
breiten Eiermüden in längst bekannter
Güte, frischem Butter, Eier, süßer und
gestandener Milch, saurer Rahm bringe
ich bei nächster stärkerer Verbrauchzeit
empfehlend in Erinnerung.
L. Roos Witwe.

Frischer Pflanzenbutter
zum Kochen, Braten und Backen vor-
züglich geeignet, ist wieder angekommen
und billig zu haben bei
Obiger.

Überall zu haben!

**GEBR. WALDBAUR'S
CHOCOLADE
CAO-PULVER
STUTTART.**

Anerkannt beste Fabrikate!

**G. C. Kessler
& Cie.
Esslingen.**
Lieferer Sr. Maj. des
Königs v. Württemberg.
Lieferer Ihrer Kaiserl. Hoheit
der Herzogin v. Wera,
Grossfürstin von
Russland.
Lieferer Sr. Durchl. des
Fürsten v. Hohenlohe,
kaiserl. Statthalter
in Elsass-Lothringen.
Achtste deutsche
Schaumwein-
kellerei.
**Feinster
Sect.**
Geegründet 1826.

Ein kräftiges
Mädchen,
welches in Haus- und Feldgeschäften be-
wandert ist, findet sofort oder bis Georgi
Stelle. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein ordentlich
Burche
von 17-20 Jahren, der mit Pferden
umzugehen versteht, kann sofort oder in
14 Tagen eintreten. Bei wem? sagt die
Expedition d. Bl.

9. Hirschstr. 9. Stuttgart. 9. Hirschstr. 9.
S. Ebstein
empfiehlt seinen bedeutenden Vorrat in fertigen
eleganten
Herren- und Knaben-Kleidern
zu folgenden sehr billigen Preisen:
Neberzieher in Diagonal, Putzlein, Cheviot und Kammgarn in den
neuesten hellen und dunklen Farben, von 11 1/2, 14, 17, 21, 27
bis 40 M.
Toppfen-Anzüge in den neuesten Putzleinen und Kammgarnstoffen
von 11 1/2, 13, 17, 20, 25-40 M.
Gehrod- & Jaquets-Anzüge in Kammgarn und Diagonal,
wie nach Maß gearbeitet, von 25-50 M.
Schwarze Hochzeits-Anzüge in Ia. Tuch oder Kammgarn von
25-50 M.
Knaben-Anzüge für das Alter von 2-16 Jahren von 2, 3, 4,
5, 6-18 M.
Putzlein-Hosen, eleganter Schnitt, von 5, 6, 7, 9-14 M.
Ausgangs- & Arbeits-Hosen von M. 1. 75 an.
Ausgangs- & Arbeits-Toppen von 2-6 M.
Toppen in Putzlein, in den Diagonal von 7, 6, 9, 11,
12-18 M.
Blau 1/2 leinen Ia. Ueberkleider für Maschinenhelfer u. Mecha-
niker in Normal-Fassons, auch mit geraden Zaden, v. 4 1/4 M. an.
Konfirmanden-Anzüge
in ganz dunkel □ Putzlein, Diagonal oder Kammgarn, schon von
8, 9, 10, 12, 14, 18 bis 30 M.
Anfertigung nach Maß unter Garantie des guten Sitzens zu sehr
mäßigen Preisen. Fliedklappen zu jedem Kleidungsstück.
Stuttgart. 9. Hirschstr. 9. S. Ebstein.
NB. Bei Einkauf von M. 30. — wird das einfache Bahn-
billet wiedervergütet.

Mey's Stoffragen, Manschetten und Vorhemdchen
sind aus starkem, pergamentähnlichen Papier gefertigt und mit
einem feinenähnlichen Webstoff überzogen, was sie der
Leinenwäsche im Aussehen täuschend ähnlich macht. Jeder Stragen
kann bis zu einer Woche getragen werden, wird aber, wenn un-
brauchbar geworden, einfach weggeworfen und trägt man daher
immer nur neue Stragen etc.
Mey's Stoffragen übertreffen aber die Leinenstragen
durch ihre Geschmeidigkeit, mit welcher sie sich, ohne den Hals zu
drücken, um denselben legen und daher nie das unangenehme, lästige
Stragen und Meiden von zu viel oder zu wenig oder zu hart ge-
bügelten Leinenstragen herbeiführen. Ein weiterer Vorzug
von Mey's Stoffragen ist deren leichtes Gewicht, was ein
angenehmes Gefühl beim Tragen erzeugt. Die Knopflöcher sind
so stark, daß deren Haltbarkeit bei richtiger Auswahl der Halsweite
ganz außer Zweifel ist.
Mey's Stoffwäsche steht daher in Bezug auf vorzüg-
lichen Schnitt und Sitz, elegantes und bequemes Passen
und dabei außerordentliche Billigkeit unerreicht da. Sie
kosten kaum mehr als das Waschlöhn für leinene Wäsche. — Mit
einem Duzend **Verrenkragen**, das 60 Pfennige kostet, (Knaben-
stragen schon von 55 Pfennigen an) kann man 10 bis 12 Wochen
ausreichen. Für Knaben, die ja bekanntlich nicht immer zart
mit ihrer Wäsche umgehen, sind Mey's Stoffragen außer-
ordentlich zu empfehlen, was jede Hausfrau nach Verbrauch
von nur einem Duzend sofort einsehen wird.
Für alle Reisenden ist Mey's Stoffwäsche die be-
quemste, da erfahrungsgemäß leinene Wäsche auf Reisen meist
sehr schlecht behandelt wird.
Weniger als ein Duzend von einer Form und Weite wird
nicht abgegeben.
Mey's Stoffwäsche wird in fast jeder Stadt in mehreren
Geschäften verkauft, die durch Kataloge kenntlich sind; auch wer-
den diese Verkaufsstellen von Zeit zu Zeit durch Inserate in dieser
Zeitung bekannt gegeben; sollten dem Leser diese Verkaufsstellen
unbekannt sein, so kann man Mey's Stoffwäsche durch das
Verhand-Geschäft Mey u. Sohn, Leipzig-Platz bezu-
gen, welches auch das interessante illustrierte Preis-
verzeichnis von Mey's Stoffwäsche gratis und portofrei
auf Verlangen an Jedermann versendet, auch die Bezugs-
quelle am Orte angibt.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Wadnang.

Wadnang.
Dreiblättrigen und Luzerner
Kleesamen
in schöner, feinfreier Ware, **Grassamen-**
mischung für Wiesenanlagen, **Doppel-**
Epser u. Wicken, acht **Seeländer**
Saatsamen empfiehlt zu den billigsten
Preisen
Alb. Bauer.
Wadnang.
Prima serbische
Zwetschgen
empfiehlt
Paul Henninger.
Wadnang. Mein
Spitzwegerich-
Brustkast
in Flaschen à 50 Pf., sowie meine
Spitzwegerich- & Malz-
Bonbons
à Packet 20 Pf. sind altbewährte
vorzügliche Mittel gegen
Kusten & Heiserkeit.
Paul Henninger,
Conditior.

Wadnang. Sehr gute
Speisefartoffel,
sowie sehr schöne
Speisewiebel
empfiehlt äußerst billig
Bäcker Morcher.
Unterwiesbach, 2 neue
Handwagen
hat zu verkaufen
Gottlob Wahl, Wagnermeister.

Stiftsgrundhof.
30 Ztr. Stroh
hat zu verkaufen
Friedrich Wiedmann.
Wadnang.
3 Arbeiter
sucht und können sofort eintreten bei
Schuhmacher Schäfer sen.

Einem wohlvergnügten Jungen nimmt
in die Lehre
Johannes Schwarz,
Schuhmacher in Unterbrüden
Ein jüngerer
Arbeiter
kann sofort eintreten bei
Obigem.
Lippoldsweller.
Einem Lehrling
sucht **Schmid Dav. Frank.**

Der Anker-
Pain-Expeller
ist und bleibt das beste
Mittel gegen Gicht, Rheu-
matismus, Gichtreizen, Hüft-
weh, Nervenleiden, Seiten-
stechen und bei Erkältungen. Der
beste Beweis hierfür ist die Wohlthat,
die alle, welche mit anderen Mitteln
Beruhigung machen, wieder auf den alt-
bewährten Pain-Expeller zurückgreifen.
Er ist sicher in der Wirkung und billig
im Preis (50 Pf. und 1 M. die
Flasche). Man bitte sich vor
verfälschten Nachahmungen;
nur echt mit „Anker!“ Vor-
zählig in den meisten Apo-
theken. — Haupt-Depot:
Marian-Apothek in
Münsterberg.

Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Wadnang.

741
Der Wadnang-Bote.
Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Wadnang.

Nr. 36 Dienstag den 25. März 1890. 59. Jahrg.

Ercheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. Bis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Wadnang 1 M. 20 Pf.,
im Oberamtsbezirk Wadnang durch Holzbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum
für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Wadnang und im Bezirksonometerbereich 7 Pf., für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

Amliche Bekanntmachungen.
Vergebung von Bauarbeiten.
Auf die diesseitigen Jahresbauarbeiten, soweit sie sich zur Veracordierung eignen, bezw. dazu bestimmt sind, werden
schriftliche, versiegelte und portofreie Offerte bis **31. dF.** einschließlich entgegengenommen, und können die Ueberprüfungen, das
Preisverzeichnis und das Bedingungsheft
auf dem Bauamtsbureau hier den **24. und 25. dF. vormittags**
bei der Bauamtskassiererin **Winnenden** „ 26. „ 27. „
„ „ „ **Gaildorf** „ 28. „ 29. „
eingesehen werden.
Die einschlägl. Offerte haben auch für die Inventar-Neuananschaffung und -Unterhaltung zu gelten.
Wadnang den 20. März 1890. R. Betriebsbauamt.
Herrmann.

Konkurs-Gröfzung.
Ueber das Vermögen des
Gottfried Weber, Hammerfchmieds in Siebersbach, Gde. Sulzbach,
wurde heute am 22. März 1890, vormittags 11 Uhr das Konkursverfahren
eröffnet.
Der Amtsnotar Schweizer in Wadnang
ist zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 19. April 1890 bei dem Gerichte
anzumelden.
Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines andern Verwalters, sowie
über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die
in § 120 und 122 Abs. 1 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und
zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den **29. April 1890, nach-**
mittags 3 1/2 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz
haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den
Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung aufzer-
legt, von dem Bestiz der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus
der Sache abgeforderte Verpfändigung in Anspruch nehmen, dem Konkursver-
walter bis zum 19. April 1890 Anzeige zu machen.
Wadnang den 22. März 1890.
Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts:
Lohmüller.

Das Konkursverfahren
gegen Jakob Käb, früherer Bäcker und Bauer in Allmersbach, derzeit in Wald-
remis, ist nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung
heute aufgehoben worden.
Den 22. März 1890. Gerichtsschreiber
Lohmüller.

Revier Reichenberg.
Fichtenreis-Verkauf.
Am **Donnerstag den 27. März**, vormittags 9 Uhr, werden aus dem
Staatswald Vorderfeld wiederholt: 33 Lose Fichtengestänge mit Streureis ver-
kauft. Zusammenkunft im Schlag.
Revier Kleinaaspach.
Mahdenholz-Verkauf.
Am **Donnerstag den 27. d. M.**, von vormittags 10 Uhr an aus
den Staatswaldungen Hailensgehren bei Kurzach und unteres Rohr:
52 Lose Buchen- u. Eihölz und ungeb. Nadelreisig in Mahden, geschägt
zu 11 Nm. und 6770 Metzen.
Zusammenkunft im Hailensgehren oben am Kurzacher Feld.

Wadnang.
Die Hundebesitzer
werden noch besonders auf die Bekanntmachung des R. Oberamts und R. Kame-
ralamts vom 14. d. Mts., Wadnang-Bote Nr. 33 betreffend die Besteuerung der
Hunde am 1. April d. J. hingewiesen und darauf wiederholt aufmerksam gemacht,
daß künftig die Hundesteuer **15 Mf.** im Stadtbezirk Wadnang beträgt.
Die Anwohner haben dieß zur Kenntnis der Parzellenbewohner zu
bringen.
Den 22. März 1890. Stadtschultheißenamt.
G. O. d.

Wadnang.
Keller-Verpachtung.
Der große Keller unter dem Rathaus wird am nächsten
Mittwoch den 26. d. Mts., vormittags 10 Uhr,
auf mehrere Jahre verpachtet, wozu Liebhaber auf das Rathaus eingeladen werden.
Den 21. März 1890. Stadtschultheißenamt.
Springer.

Landwirtschaftl. Bezirksverein.
Aufforderung.
Mit der Gründung einer Viehzucht-Gesellschaft im Bezirk ist der **Ankauf**
von **Simenthaler Zuchtvieh** in Aussicht genommen, und wird dabei vor-
zugsweise das Absehen auf den Ankauf von **Jungvieh** gerichtet werden.
Demgemäß ergeht schon jetzt an die **Viehzüchter**, insbesondere an die
Fahrenhalter die Aufforderung, Bestellungen von derartigen Tieren **längstens**
bis 31. d. Mts. bei dem Unterzeichneten zu machen.
Die Kosten des Ankaufs werden von der Vereinskasse getragen.
Den 22. März 1890. Der Vorstand:
Oberamtmann Schütz.

Wadnang.
Vergebung des Stadtfuhrwerks.
Der Alford über das Stadtfuhrwerk geht am **31. d. M.** zu Ende und
wird folches am nächsten
Donnerstag den 27. d. M., vormittags 11 Uhr,
wieder auf 1 Jahr vergeben.
Liebhaber werden auf das Rathaus eingeladen.
Den 24. März 1890. Stadtschultheißenamt.
Springer.

Reichenberg.
Stamm- & Brennholz-Verkauf.
Aus den hiesigen Gemeindeväldungen, Abteilung Hof-
stall, kommen zum Verkauf und zwar:
am Mittwoch den 26. d. Mts.,
nachmittags 1 Uhr,
im **Gasthaus z. Falken** dahier:
73 Lose und Haufen gemischtes Reisig,
10 Haufen Fichtenreisig;
am Donnerstag den 27. d. M., nachmittags 1 Uhr,
im **Gasthaus z. Ochsen** dahier:
4 Eichen von 1-8 m Länge und 31-55 cm mittl. Durchm.
1 Fagelbuche 3 m lang „ 29 cm „ „
6 Nadelholzstämme von 4-12 m Länge „ 16-28 cm „ „
28 Nm. buchene Scheiter, 35 Nm. buchene Prügel,
10 Nm. birchene Prügel, 11 Nm. erdene Prügel,
6 Nm. asperne Prügel, 29 Nm. Nadelholzprügel,
2 Nm. Nadelholzbrand, 2950 St. buchene, 360 birchene, 190 St. erlen
und 150 St. asperne Wellen.
Vorzeigen des Holzes an beiden Tagen von vormitt. 11 Uhr an im Schlag.
Den 18. März 1890. Schultheiß: W. Stummpp.

Wadnang.
Viegegesellschaftsverkauf.
Gottlieb Jung, Weggers Witwe
dahier bringt am
Mittwoch den 26. März,
vormittags 11 Uhr,
auf dem Rathaus zum **dritten u. sech-**
tenmale zum Verkauf:
A. das 10 Morgen große Baumgut
am Nietenanweg in **Witeilungen**
wie solche mit Plöden bezeichnet sind u. zwar
I. 44 a 75 qm (1 1/2 Mrg. 17,2
Mth.) Baumwiese,
Ankauf 300 M. pr. Viertel.
II. 44 a 33 qm (1 1/2 Mrg. 12,1
Mth.) Baumwiese,
Ankauf 350 M. pr. Viertel.
III. 17 a 28 qm (1/2 Mrg. 18,4
Mth.) Baumwiese,
IV. 26 a 79 qm (1/2 Mrg. 38,4
Mth.) Baumwiese,
V. 24 a 23 qm (1/2 Mrg. 7,2
Mth.) Baumwiese,
VI. 23 a 88 qm (1/2 Mrg. 3,0
Mth.) Acker, teilweise mit Bäumen,
VII. 17 a 97 qm (1/2 Mrg. 26,9
Mth.) Baumwiese,
VIII. 15 a 24 qm (1/2 Mrg. 41,7
Mth.) Baumwiese,
IX. 16 a 02 qm (1/2 Mrg. 3,2
Mth.) Acker,
X. 36 a 04 qm (1 1/2 Mrg. 7,1
Mth.) Acker,
feiner:
Pfr. 887, 8 a 17 qm (1/2 Mrg
3,5 Mth.) Baumwiese,
Pfr. 993, 13 a 06 qm (1/2 Mrg.
15,1 Mth.) Acker,
Jeder einzelne Abschnitt wird durch
einen anzulegenden Fahrweg zugänglich
gemacht.
Die Stücke sind zum größten Teil
mit schönen ertragsfähigen Bäumen be-
pflanzt.
Der Situationsplan kann bei Weg-
gemeister G. Jung eingesehen werden.
B. Wicfen.
25 a 67 qm (1/2 Mrg. 24,7 Mth.)
in untern Thauswiesen, neben Ge-
meinderat Lehmann.
Ankauf 1000 M.
Liebhaber sind eingeladen.
Ratschreiber:
Friedrich.

Widernatürlich ist die Lösung der Aufgabe, den Körper wieder Gelenkigkeit zu geben, wobei es sich um die Wiederherstellung der Gelenkigkeit handelt. Ueberdies wird der Anblick dieser romantischen Gegend Ihrem Herzen wohlthun.
Befremdet über die gewählte Ausdrucksweise in
Bitterniere für einen so schmackhaften, lebensfähigen Wur-
schon, wie Sie sind?
„Verzehrung, Euer Gnaden!“ stammelte Franz in
sichtlicher Verlegenheit. „Man ist nicht immer seiner
dem älteren Reisenden zu. — „War mir's doch
gestern schon, als hätte ich diese Bilde bereits irgend-
wo gesehen!“
(Fortsetzung folgt.)
Redigiert, gedruckt und verlegt von Fr. Stroh in Wadnang.

B a d n a n g.
Güter-Verkauf.
 Die Karoline Zwinische Vermögensverwaltung verkauft am nächsten **Mittwoch den 26. d. M.,** vormittags 10 1/2 Uhr, zum zweiten und letztenmal im Aufstreich:
 28 a 23 qm Acker im Seefeld, neben G. Schäfer,
 17 a 37 qm Baumacker und Feldweganteil am Mühlweg, neben Metzger Schweizer und Schreiner Müllers Witwe, Angebot 700 M.
 16 a 06 qm Baumwiese im Affaltersbach, neben G. Laßmaier und Bäcker Rode.
 Liebhaber sind eingeladen.
 Ratschreiber:
Friedrich.
Rippoldsweiler.

Liegenschaftsverkauf.
 Das in Nr. 32 u. 33 dieses Blattes beschriebene Anwesen in der Verlassenschaftsaffäre des Paul Zehender, gewes. Bauers und Drechselners in Gohnoweiler, bestehend aus:
Wohnhaus mit Scheuer, **Wasch- und Backhaus** mit Brunnen und etwas über 11 Morgen **Baumgüter, Acker, Wiesen, Weinberg** und Wald im Werte von ca. 12 000 M. kommt am **Mittwoch den 26. März,** nachmittags 1 Uhr, zum zweiten- u. letztenmal auf dem Rathhause in Gohnoweiler im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf, wozu Liebhaber freundlichst eingeladen sind.
 Den 20. März 1890.
 Waifengericht.

B e i l.
 Gemeinde Reichenberg.
Die Sandgewinnung in der Murr auf Markung Zell
 Freitag den 28. d. Mts., abends 5 Uhr, in der Wohnung des Anwalts Stelzer in Zell, auf 1 Jahr pro 1. April 1890-1891, verpachtet, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.
 Reichenberg den 22. März 1890.
 Schultheiß: **W. Stumpp.**
 W i n n e n t h a l.
 Die Stelle eines **Biehwärter's**
 wird bis 21. April l. J. erledigt und soll mit einem ledigen Manne wieder besetzt werden, welcher mit der Pflege von Rindvieh und von Schweinen vollkommen vertraut ist. Der Anfangsgehalt beträgt neben freier Station jährlich 220 M.
 Bewerber wollen sich unter Vorlage von Zeugnissen über seitherige Thätigkeit und gutes Betragen womöglich persönlich melden bei der
 K. Oekonomieverwaltung.
 U n g.

Wohnhaus- mit Spezerei-handlung-Verkauf.
 In einem Dorf in der Nähe der Oberamtsstadt wird eine gangbare **Spezerei-handlung**, welche seit 20 Jahren im Betrieb ist, dem Verkauf ausgesetzt und kann sofort übernommen werden. Auskunft erteilt
Wilhelm Friederich.
 B a d n a n g.
 Unterzeichneter ist gekommen, seine **Scheuer samt Stallung** in vor obem Vorstadt gelegen zu verkaufen. Das ganze Gebäude, welches in gutem baulichen Zustand ist, auch mit Platz vor und hinter der Scheuer, würde sich am besten für einen Schmied oder Wagner eignen, da dieselben an diesem Platze fehlen, und kann jeden Tag ein Kauf mit mir abgeschlossen werden.
Erhard Wanke.
 Stifftgrundhof.
Geld-Antrag.
 2100 M. Pfleggeld hat gegen Pfandsicherheits zu 4 1/2 Proz. fogleich zum Ausleihen **Christian Holzwarth.**

B a d n a n g.
Zu Konfirmationsgeschenken
 empfehle
Regen- und Sonnenschirme
 in allen Preislagen.
 Das Neueste in schwarzen und farbigen Schürzen, Kragen, Manschetten, Kravatten, Hosenträger, Portemonnaies, Spazierstöcke, Deckelgläser und Deckelkrüge; ferner Seidene und baumwollene Handschuhe in schwarz u. farbig zu herabgesetzten Preisen.
Wilh. Buchegger,
 vorm. Jul. Schmüde.

B a d n a n g.
Großer Ausverkauf
 von **J. Haag,**
 wegen baulicher Veränderung resp. Vergrößerung meines Ladens werde ich mein ganzes Lager unter dem Selbstkostenpreis ausverkaufen.
 Eine große Partie **Damenkleiderstoffe** in gestreift, kariert & einfarbig, doppelbreit von 25 Pf. an per Elle,
Schwarze Cachemirs und schwarz farbierte Stoffe für **Konfirmanden** in schwerer reimmollener Ware von 70 Pf. an. Eine große Partie **Tuch & Bukskin** für **Konfirmanden** passend, von M. 1.80 an.
Halbtücher in großer Auswahl, auch für Konfirmanden passend, von M. 1.40. **Schwarz Tuch, Satin & Kammgarnstoffe** zu Hochzeitsanzügen unter dem Selbstkostenpreis. **Schwere Holenzeuge** in doppelbreit von 55 Pf. an. **Hemdenzeuge, Samtflanelle, Baumwollflanelle** von 18 Pf. an. **Unterrockstoffe** in gebäumt, gestreift u. kariert von 25 Pf. an, eine große Partie weiß engl. **Vorhangstoffe** in nur guter Ware von 10 Pf. an, **weiße Tücher** zu Hemden und zu Betttüchern ohne Nacht zu äußerst billigen Preisen. **Schwere Bettzeuge** v. 26 Pf. an, **Lakenzeuge, Schurzzeuge, Blandruche, Pique, Cretonne u. f. w.** zu sehr billigen Preisen.
 Um geneigten Zuspruch bittet
J. Haag.

M. 1.80. Abonnement II. Quartal 1890
 Inertionspreis 15 Pf. die Zeile. Erscheint 7mal wöchentlich nebst 3 Unterhaltungsblättern. Ferner 1mal monatlich die Gemeinnützigen Blätter gratis.
Schwarzwälder Bote in Oberndorf a. Neckar.
 Anlage 25,000.
 Probedblätter stehen kostenlos zur Verfügung. In den Beilagen stets gelegenes Feuilleton. Billigste u. weitverbreitete Zeitung in Württemberg, Baden u. Hohenzollern sowie den angrenzenden Ländern. Erfolgreichstes und billigstes Publikationsorgan.
 Man nehme nichts anderes. Hirtlingen. Seit mehreren Jahren mit Kopf- und Magenleiden behaftet, haben die vielen und auch oft dagegen gebrauchten Mittel nicht geholfen: da wurden mir die Schweizerpillen von Apotheker Richard Brandt angetragen, welche ich auch kommen ließ und gebrauchte. Ich bin Gott sei Dank von meinem Leiden befreit, kann daher Allen, welche an diesem Uebel und ähnlichen leiden, die Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen (à Schachtel 1 M. in den beiden **Wachnanger Apotheken**) aufs gewissenhafteste bestens empfehlen. Franz Ströbel. (Unterschrift beglaubigt.) — Man sei stets vorsichtig, auch die **ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen** mit dem weißen Kreuz in rotem Felde und keine Nachahmung zu empfangen.
Bollmachten in Teilungs-, Konturs-, Rechtsachen zc. vorrätig
K. v. Stroh, Buchdruckerei.

B a d n a n g.
Bettfedern und Flaum,
 Fertige Betten sowie Anfertigung v. Betten, Bettbrill & Barchent Bettüberwürfe weiß u. farbig billigst bei
Hermann Schlehner.
 Unterweisch.
 Dreiblättrigen und Luzerner

Kleesamen
 in feinstehiger schöner Ware empfiehlt
L. Hägele.
 G r o ß a p t h.
 Dreiblättrigen und hohen
Kleesamen
 feidesei, empfiehlt billigst
Ernst Fürst.
 B a d n a n g. Meine

Tapetenmusterkarten
 mit neuen geschmackvollen Dessin zu billigen Preisen empfehle zur gefälligen Benützung.
G. Kayser,
 Sattler und Tapezier.
 B a d n a n g. Alle Sorten
Gartensamen,
 echte **Oberndorfer Munkelrübenkerne** in bekannter guter feinstehiger Ware empfiehlt
Pauline Jahn,
 gegenüber dem Galtz. z. Schwanen.
 15 bis 20 Ztr. Heu und 10 Ztr. Stroh hat zu verkaufen
Goetlich Schaal, Schuhmacher in Rietena u.

B a d n a n g.
Selbstverfertigte ganze & halbe Fialplatten
 mit und ohne Scheeren, sowie **Blaugstereifen,** sämtliches aus feinstem Gussstahl, empfiehlt unter Garantie
H. Kummerer, Schmied beim Schwanen.
 G u l z b a c h a. d. Murr.
 2 Wagen schöne
Schwarzen
 hat zu verkaufen
J. Niederberger, Sägewerksbesitzer.
 Fr ä h e s t h o f.
 3 Stück schwere **fette Kühe** sehr billig dem Verkauf aus
Carl Eckhardt.

Z e l l. Schönen reinen **Grabsand,** zu jeder Bauart geeignet, liefert fortwährend
Andreas Marx.
 B a d n a n g. Zwei tüchtige **Möbelschreiner** können fogleich eintreten bei
Hermann Bayer, Schreiner. Einige hundert schön's durr's **Bauholz** verkauft der Obige.
 B a d n a n g.
 Einen kräftigen Jungen nimmt **in die Lehre**
 Schreiner **Stecher.**
 B a d n a n g.
 Einen kräftigen Jungen nimmt **in die Lehre**
 Ulrich **Reuner,** Kotzgerber.
 B a d n a n g.
 Ein ordentliches fleißiges **Mädchen** sucht
Fr. Trebs.

Mußkohlen
 besserer Sorte sind von heute an wieder aus dem Magazin zu haben.
C. Weidmann.
 Von Arell. Autoritäten bestens empfohlen!

DEUTSCHE FABRIK WACHENHEIM (Rhinpfalz)
 empfiehlt ihre durch natürliche Gährung hergestellten **Schaumweine.**
 Generaldepot für Württemberg u. Hohenzollern:
Joh. Conr. Reihlen in Stuttgart.
 Paris 1889: Diplôme d'honneur.

Der vorzüglichste Kaffee
 wird erzielt, indem man bei der Bereitung denselben dem gemahlten Bohnen-Kaffee ein kleines Quantum **echten Feigenkaffee** von **Andre Hofer** in Salzburg (Oesterreich) und **Freilassing (Bayern)** zusetzt.
 Ein Versuch bestätigt.
 Vorrätig in den meisten Colonialwaren-Geschäften, in **Badnang** bei Herrn **G. Gebhardt.**
Auf 15 Lose 1 Treffer.
 Zieh. garantiert 27. März, 10. April 90. **Nürnberg** Geldlose 2 M. **Cannstatter** Geldlose 2 M. 21 St. sortiert 40 M. **Haupttreffer** bar **2mal M. 25,000.** **Seibronner** Geldlose 1 M. 16 Lot. 15 M. **Stuttgarter** Pferdlose 2 M. jede Rüte 15 Pf. empfiehlt **J. Schweikert, Generalagentur, Stuttgart.**
 B a d n a n g. Alle Sorten
M e h l,
 Nachmehl, sowie sehr schönes **Wellshornmehl** zum Kochen empfiehlt billigst
Louis Dorn, Bäcker.

Tagessübersicht.
Deutschland.
Württembergische Chronik.
Badnang, 24. März. Auf einen ganz vergnüglichen, außerordentlich gut besuchten Abend nach der Besichtigung der Murr, der in letzter Zeit seine Vorherrschaft nach Zurücktritt des seit langjährigen Vorherrschaftes auf jüngere Schültern, auf die des Hrn. Gotthardts Brändle übertrug, durch seinen Familienabend in dem Wirtshaus Gartenstraße zurückblicken. Das Programm mit seinen 12 Nummern fand die flotteste Durchführung. Nach dem Prolog, gesprochen von Vorstand Brändle, gab eine dramatische Szene (Hr. Würdiger), dann die komische Szene „Frisch und Mistig“ (Hr. Würdiger und Hr. Sacker) den Stoff der Unterhaltung, dem reicher Beifall zu Teil wurde. Neben einigen Deklamationen, Couplets und Zitzervorträgen (durch die Hrn. Groß, Fichtner, Schmüde, Binçon) haben wir die einknifflige Posse „Monsieur Hercules“ hervor, die in ihrer Durchführung von den tüchtigen Kräften, die in dem Vereine sind, Zeugnis ablegte. Durch die Herren Bauer, Würdiger, Brecht, Nob. Brenninger, Säberlein und die Damen Fr. Hadert u. Binçon waren die gut eingetübten Rollen besetzt. Der Schwanz „Eine lustige Turnersahrt“, (durch die Herren Blantenhorn, Ackermann und Brecht dargestellt), fand gleichfalls freundliche Aufnahme im Saale. Die zum Eingang des zweiten Teiles projektierten Stadiabungen mußten ausfallen, da der nötige Raum hierfür durch Besucher vollstand besetzt wurde. Am Schluß dankte der Vorstand für den aufmerksamen Besuch, Herr Stadtvorstand Groß im Namen der Geladenen für das in reichem Maße Gebotene an diesem Abend. Der Gesang einiger frohen Turnersieder reichte sich an. Mäße dem Verein, der sich hier in letzter Zeit einer ganz regen Beteiligung erfreuen darf, unter seiner neuen Führung frohes Wachstum beschieden sein.
Schwarzwälder Bote. In dem heute verhandelten dritten Fall sah der 29 Jahre alte ledige Maurer Hermann Zipp von Finsterroth, M. Weinsberg, wegen eines Verbrechens der vorläufigen Brandstiftung, auf der Anklagebank. Auf Grund des Wahrspruchs der Geschworenen wurde Zipp wegen eines Verbrechens der erschwereten Brandstiftung, neben 5jährigem Ehrenverlust — zu der Zuchthausstrafe von 4 Jahren, auf welche 1 Monat der erlassenen Untersuchungshaft in Anrechnung kommen, verurteilt.

Abonnements-Einladung.
 Mit dem 1. April beginnt ein neues vierteljähriges Abonnement auf den **Murrthal-Boten** mit Unterhaltungsblatt und Jugendfreund.
 Wir laden zu recht zahlreicher Benützung denselben ergebenst ein und bitten namentlich die auswärtigen geehrten Leser, ihre Bestellungen rechtzeitig bei den K. Postämtern, Postboten und unseren Agenten zu machen, damit keine Verzögerung in der Expedition eintritt.
Die Redaktion.
 Gegen Hautunreinigkeiten
 Mitesser, Finnen, Flechten, Rote des Gesichts etc. ist die wirksamste Seife:
Bergmann's Birkenbalsamseife allein fabriziert von Bergmann & Co. in Dresden. Verkauf à Stück 30 und 50 Pf bei Apotheker A. Roser, Badnang.
 B a d n a n g.
 Frisch weiß gewässerte **Stoddische** bei **E. Uebelmesser a. Markt.**
 B a d n a n g.
Rote Kartoffel
 verkauft pr. Zentner zu 2 M. 20 Pf. **Benignus, Bäcker.**
 Ein möbliertes **Zimmer** ist zu vermieten. Wo? sagt die Expedition d. Bl.
 B a d n a n g.
 Bis Georgi habe ich eine **Wohnung** mit 3 Zimmern, Küche, Bihnenraum zu vermieten.
 Müller **Seller.**
 Durch Steinanhäufung in der Murr habe ich den Betrieb meiner **Bohnmühle** eingestellt u. verkaufe einen nahezu neuen **Rindenschneider** um annehmbaren Preis.
 Müller **Heller.**
 Ein 15jähriges **Mädchen** sucht bis Georgi zu Kindern Stelle. Auskunft erteilt die Exped. d. Bl.
 Ein **Mädchen** von 15 Jahren sucht auf Georgi Stelle. Auskunft erteilt die Exped. d. Bl.

Das unentbehrlichste Mittel für jeden Haushalt ist die von der Adlerapotheke zu Kirchheim-Stuttgart bargestellte **Restitutionschwärze.**
 Dunkle Kleider aller Art, Filzhüte, Sofa's, Möbelstoffe zc. damit gebleicht, erscheinen wieder wie neu. Allein acht zu haben in Flaschen à 45 Pf. in dem Depot von Apotheker **Roser, Badnang.**
 Dypenweiler.
 Eine größere Partie schön erlfackter **Apfelbäumchen** Ebinger. hat abzugeben
Conditor-Lehrling-Gesuch.
 Einem gut erzogenen jungen Manne wäre Gelegenheit geboten, sich in der **Conditorerei** tüchtig auszubilden. Näheres bei der Expedition d. Bl.
Eine Wohnung
 (2 Zimmer, Küche und Zuzug) vermietet bis Georgi, wer? gibt Auskunft die Expedition d. Bl.
 B a d n a n g.
 Donnerstag den 27. März gibts **Ralf** Ziegler **Schands** Wwe. bei **Technicum Mittweida** — Sachsen. —
 a) Maschinen-Ingenieur-Schule
 b) Werkmeister-Schule.
 — Voranstrich frei. —

August Weigle
Karoline Müller
 Verlobte
 Backnang. Backnang Grab
 Im März 1890.
 B a d n a n g. Einen **Kindewagen** hat im Auftrag zu verkaufen
G. Kayser, Sattler.
Verloren
 gegangen sind auf der Straße von Unterweisch nach Waldrems 1 kleiner vernickelter engl. **Schraubenschlüssel**, 1 kleiner stähl. deutscher dto. mit verschiedenen Böchern, 1 **Kettchen** mit braunem Vorhangschloß 1 **flacher Gelbbehälter**. Der Finder wolle die Gegenstände gefälligst bei Herrn Kaufmann **Wekert** in **Unterweisch** abgeben.
 B a d n a n g. Dienstag
Wekel-Suppe
 Braun z. Adler.
Gewerbeverein
 Backnang.
 Montag abend 8 Uhr bei **Reuther z. Stern.**
 Zu zahlreichem Besuch ladet ein **Der Vorstand.**
Mittwoch
Schwanen.
 werden billigst angefertigt in der Buchdruckerei von **Kr. Stroh.**

Schwarzwälder Bote
 * **Schwarzwälder Bote**, 20. März. In heutiger Sitzung wurde ein Todesurteil gefällt, und zwar über Hermann Ziegler, ledigen Müller von Kirchheimberg, M. Weinsberg, wegen des seiner Zeit mitgetheilten Raubmordes am Abend des letzten Lichtmessfesttags, verübt an dem Ziegler-Benedikt Stübble von Hopfenweiler bei Waldrems. Ziegler hatte in den letzten Tagen noch einige Gesandnisse gemacht, welche einen traurigen Schatten auf sein Vorleben warfen. Von seinem 5. Lebensjahre an habe er gelitten, was er eben erwidern konnte. Im 13. Lebensjahre will er, weil ihm das Kinderhüten einleidend gewesen, sein damals 4 Jahre altes Schwesterchen auf die Eisenbahnstationen geleitet haben, um es vom Zuge überfahren zu lassen. Jemand aber habe das Kind entdeckt und gerettet. Dem ermordeten Stübble sei er schon früher einmal des Nachts beim Heimgegangenen nachgegangen, in der Absicht, ihn zu betäuben, an der Ausführung der That aber durch Stübble, welcher beunruhigt sehr groß und stark war, dadurch verhindert worden, daß derselbe sich nach ihm umgedreht und ihn aufgefordert habe, entweder vor ihm her oder ganz zurückzugehen, worauf er sich zurückgezogen habe.
 Berlin, 21. März. Der Prinz von Wales mit seinem Sohn George traf heute Vormittag um 10 Uhr auf dem letzter Bahnhof ein und wurde vom Kaiser und der Kaiserin Friedrich mit den Prinzeßinnen Löhren am Bahnhof erwartet. Eine Menschenmenge begrüßte den Kaiser und den Prinzen durch lebhaftes Jauchzen.
 * Der Kaiser hat nach einer dem Bremer Senate zugegangenen Nachricht die Absicht, am Montag, den 21. April d., gelegentlich der Begrüßung des Mittelmeer-Geschwaders, Bremen einen Besuch zu machen.
 * Am 22. März, dem Geburtstage des unvergesslichen Kaisers Wilhelm I., fand im Weissen Saale des Igl. Schlosses zu Berlin ein Kapitel des Schwarzen Adlerordens statt. Außer dem Prinzen von Wales und seinem Sohne waren auch viele deutsche Fürstlichkeiten anwesend.
 Berlin, 21. März. Beim Galabiner zu Ehren des Prinzen von Wales erschien der Kaiser in englischer Admiral-Uniform, der Prinz von Wales in der Uniform der Wälderhütern. Der Kaiser dankte herzlich für den vorjährigen Empfang und die Verleihung der Admiralswürde, erfreut den

Prinz in der Uniform des Regiments Wülfers zu sehen, der deutsches und englisches Blut im Kampfe genüßt...

Berlin, 21. März. Der Reichskanzler General von Caprivi ist heute mittag aus Hannover hier eingetroffen...

Über die Persönlichkeit des neuen Reichskanzlers Generals Georg Leo von Caprivi (de Caprea de Montecuculi) sei bemerkt: Caprivi wurde am 24. Februar 1831 als Sohn der Obertribunalsvize von Caprivi zu Berlin geboren...

General v. Caprivi, obwohl fünfzehn Jahre jünger als Fürst Bismarck, hat mit diesem äußerlich eine große Ähnlichkeit.

Der beklemmende Eindruck, den der Rücktritt Bismarcks im Auslande hervorgerufen hat, insbesondere die vielfach ausgesprochene Befürchtung, es könnte in Deutschland eine weniger friedliche Politik Platz greifen...

Auf Grund des Gesetzes über die Invaliditäts- und Altersversicherung hat der Bundesrat in seiner Sitzung vom 8. d. Mts. die Eröffnung von 31 Versicherungsanstalten in deutschen Reich gezeichnet.

Der Legionär.

Eine Erzählung aus Deutsch-Oesterreichs schwerer Zeit. (Fortsetzung.) Dem Postillon waren diese Worte nicht entgangen...

Die Beratungen in der Arbeiterkongresskonferenz nehmen, wie jetzt in Besichtigung einer früheren Meldung mitgeteilt wird, einen beschleunigten Verlauf...

Köpenick (bei Berlin), 21. März. Die gestrigen Ausschreitungen waren eine Folge der Auflösung einer sozialdemokratischen Versammlung...

Die am Mittwoch stattgehabten Wiener Gemeinderatswahlen haben den Liberalen einen Verlust von 3 Mandaten an die Antikemiten - richtiger Antiliberalen - eingebracht.

Ein anonymes Aufsehen an das Schweizervolk wendet sich an alle Gegner der Militäreinheit und der Ausbildung des schweizerischen Berufswehens...

Paris, 20. März. Die Blätter bringen allerhand kursive Details über die Gründe der Entlassung des Fürsten Bismarck...

Frankfurt, 20. März. Die Blätter bringen allerhand kursive Details über die Gründe der Entlassung des Fürsten Bismarck...

Ich bitte Sie deshalb höflich, einsteigen zu wollen; andernfalls müßte ich, um nichts zu versäumen, die Pferde über die Wagen antrengen.

Belgien. Brüssel, 22. März. Die portugiesische Expedition, 2 Offiziere und 300 Meger, ist in der Nähe des Massafraes niedergeworfen worden.

New York, 21. März. „New York Times“ bespricht den Rücktritt Bismarcks, welcher in Deutschland niemanden seines Gleichen hinterlasse...

Aus dem Ueberschwemmungsgebiet in Nordamerika wird gemeldet: Der Bruch in dem Damme des Mississippi ist jetzt 600 Yards breit...

Der Kongress in Washington hat einen Gesetzentwurf angenommen, welcher die Cherokee-Länder des Indianer-Territoriums für Ansiedler eröffnet...

New York, 19. März. New York und seine Umgebung wurden heute von einem überaus heftigen Schneesturm heimgesucht.

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and oil, listing prices in different currencies.

Evangelischer Gottesdienst in Wadnang am Feiertag Mariä Verkündigung, den 25. März. Predigt: Herr Helfer Leib.

Verlegenheiten aussetzen würde. Während dieses Gesprächs hielt der Wagen an, ohne daß die Reisenden es beobachteten.

„Ich teile Ihre Ansicht, Baron!“ entgegnete die Erzellenz. „Seine Haltung, seine korrekte und gewählte Ausdrucksweise, seine für eine sorgfältige Erziehung sprechenden Manieren, seine intelligenten Gesichtszüge und vornehmlich die weißen, feinen und feinen Hände passen nicht für einen Postknecht.“

* Bankier (zum Verlobten seiner Tochter): „In meiner Tochter, lieber Baron, erhalten Sie eine Frau, die an Güte und Großmut nicht ihresgleichen hat.“

Der Wurrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 37 Donnerstag den 27. März 1890. 59. Jahrg.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt“ in der Stadt Wadnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Wadnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 65 Pf.

Ämliche Bekanntmachungen. Abhaltung der Amtsversammlung.

Am Dienstag den 1. April d. J., vormittags 8 Uhr, wird auf dem Rathaus dahier eine Amtsversammlung abgehalten werden, bei welcher die Amtsversammlungsdeputierten von Wadnang, Wurrhardt, Sulzbach, Grospach, Reichenberg, Unterweisch, Forstbach, Oberbrüden, Spiegelberg, Allmerzbach, Steinbach, Seckelberg, Nietenau, Oppenweiler, Strümpfelbach, Waldrems und Neufrieden hütte zu erscheinen haben.

Unter dem Viehstand des Ewenswirts Johann Fackle in Sulzbach ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen, was hiemit zur öffentlichen Kenntnis gebracht wird.

Oberramt Waiblingen. Markt-Conzessions-Besuch. Die Stadtgemeinde Winnenden, welche zur Abhaltung nachstehender Märkte zur Zeit berechtigt ist...

Revier Welzheim. Holz-Beifuhr-Aktord. Am Samstag den 29. März, nachmittags 2 Uhr, wird im Lamm in Welzheim die Beifuhr von 380 Rm. Buchenscheiter und 100 Rm. Nadelholzscheiter für die Holzverwaltung Stuttgart auf die Stationen Forstbach und Schorndorf...

Revier Kleinspach. Brennholz-Verkauf. Am Montag den 31. März, vormittags 10 Uhr an aus dem Staatswald Rohrbene (Durchforstung): 132 Rm. forschene Prügel; sog. Stängelsweilen: 7750 gebund. forschene, und zu 390 geschälte ungeb. hartgemischte. Abfuhr sehr günstig.

Revier Unterweisch. Meis-Verkauf. Am Montag den 31. März, nachmittags 2 Uhr bei Bäcker Gall in Oberbrüden: Aus I 14 Oberer Kellersberg: 6450 Buchen-, 160 Nadelweilen in Flächenloseln, 23 Rm. Laub- und Nadelholz-Großholz geschält; aus I 21 Mittl. Ungehenerhölle: 1400, aus I 25 Schinderhölle: 680 Nadelweilen in Flächenloseln.

Badnang. Vergebung des Stadtfuhrwerks. Der Aktord über das Stadtfuhrwerk geht am 31. d. M. zu Ende und wird folches am nächsten Donnerstag den 27. d. M., vormittags 11 Uhr, wieder auf 1 Jahr vergeben.

Badnang. Aker-Verkauf. Wilhelm Braun verkauft am Montag den 31. d. Mts., vormittags 11 Uhr, erstmals auf dem Rathaus: 34 a 51 qm Aker im Heiligengrund, neben Reber von Ungehochhof.

Badnang. Aker-Verkauf. Wilhelm Braun verkauft am Montag den 31. d. Mts., vormittags 11 Uhr, erstmals auf dem Rathaus: 34 a 51 qm Aker im Heiligengrund, neben Reber von Ungehochhof.

Wadnang. Einpännerwagen hat zu verkaufen Albert Voller. Grospach. Einen jüngeren Unterknecht zum sofortigen Eintritt sucht S. Neckerle, Wälschlescher. 2 Frauenhennen hat zu verkaufen der Dige.